*GeoApps und Datenschutz am eigenen Smartphone*

Meine persönliche Einstellung gegenüber Apps hat sich in den letzten Jahren deutlich geändert. Habe ich früher noch auf die Nutzung gewisser Applikationen auf meinem Smartphone aufgrund von Sicherheitsbedenken verzichtet, so ertappe ich mich mittlerweile immer öfters dabei der Installationssoftware von Programmen zu folgen, ohne diese wirklich aufmerksam durchzulesen. Doch viele der Apps greifen, wenn sie einmal auf dem Smartphone installiert sind, auf Dateien und Programme auf dem Gerät zu. Das geschieht meist im Hintergrund und ohne explizite Einwilligung des Nutzers. Ich habe kein Problem damit, wenn meine „Öffi App“ sich mit meinem Telefonbuch synchronisiert um dadurch mit einem Klick auf den Kontakt eine Verkehrsverbindung vorgeschlagen zu bekommen. Aber es geht teilweise sogar soweit das auf Daten zugegriffen wird die für das Funktionieren der App nicht zwingend erforderlich sind. Für den Anbieter sind solche Daten zum einen für Werbezwecke wertvoll und andererseits können diese Daten auch gewinnbringend an Dritte weiterverkauft werden. Durch die allgegenwärtig Debatte wie Apps von sozialen Netzwerken mit den gespeicherten Kontaktdaten am Smartphone umgehen, kam es dazu das ich meinen letzten Account auf einer derartigen Plattform vor bereits mehr als sieben Jahren gelöscht habe. Eine persönlich zugeschnittene Werbung oder das Vorschlagen von Personen „die ich vielleicht kenne“ empfand ich damals nicht als praktisch, sondern als eher unheimlich. Den besten Schutz vor allzu neugierigen Apps oder eventuell sogar Schadprogrammen bietet meiner Meinung nach einzig und allein eine gesunde und kritische Haltung gegenüber Apps. Ich habe schon von einigen Programmen gehört welche ausschließlich auf alternativen App-Stores angeboten werden jedoch bin ich der Meinung das man auf solche Apps verzichten und Anwendungen aus den großen Plattformen vorziehen sollte. Ich habe mir angewöhnt, dass ich die temporären Dateien wie Cookies usw. regelmäßig von meinem Smartphone lösche da diese das Telefon zum einen langsamer machen, und zum anderen eine Unmenge an Details zu meinem Surfverhalten beinhalten. Bei Programmen die für mich persönlich unwichtige Daten generieren, deaktiviere ich stets die Funktion der automatischen Sicherung meiner Daten. Dies ist jedoch nicht bei allen Apps möglich da der Nachteil von nicht gespeicherten Daten im Falle eines Problems mit der Hardware bei gewissen Programmen zu groß ist. Eine zwar etwas umständliche, aber dennoch effektive Möglichkeit diesen Nachteil zu vermeiden wäre das manuelle Erstellen von Backups auf einer externen Festplatte. Ich bin der Meinung das es letztlich unumgänglich ist in Erfahrung zu bringen, welche Zugriffsrechte sich die jeweilige App auf dem Smartphone einräumen möchte, um dementsprechende Einstellungsänderungen vorzunehmen.